

Dresden, 18.01.2012

**Ergänzungsantrag**

**Gegenstand**

A0395/11 - Errichtung einer Tiefgarage am Palaisplatz

**Beschlussvorschlag**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

- 4. Bei der Untersuchung einer Tiefgarage am Japanischen Palais ist die Option einer Verlegung des Verkehrs der B170 in den unterirdischen Raum im Bereich des Neustädter Marktes zu beachten und zu berücksichtigen.

**Begründung**

Die Möglichkeit der Verlegung zumindest des PKW-Durchgangsverkehrs in einen Tunnel am Neustädter Markt sollte als Entwicklungschance der Stadt für einen späteren Zeitraum offen gehalten werden.

Schon jetzt erwägt das Stadtplanungsamt verschiedene Änderungen in den Bereichen der beiden Brunnen und eine Öffnung der Plattenbauten in die Rähnitzgasse und die Heinrichstraße. Mit einem Tunnel in diesem Bereich entstünden stadtentwicklungsgestalterische Chancen, die an die Leistung am Neumarkt in Dresden anknüpfen könnten.

Die ebenerdige Verbindung zwischen Augustusbrücke und Hauptstraße würde einen ganz anderen Stellenwert als jetzt erhalten. Mit den rampenähnlichen Neigungen für die Ein- und Ausfahrten werden Bereiche bis zum Japanischen Palais berührt. Ohne einer verkehrstechnischen Klärung dieser Probleme wäre eine Tiefgarage an dieser Stelle möglicherweise ein Hemmnis für eine zukünftige Stadtentwicklung.

Es sei an dieser Stelle auch darauf hingewiesen, dass zu DDR-Zeiten (Ende 60iger Jahre) am Neustädter Markt ursprünglich ein Straßentunnel und nicht ein Fußgängertunnel geplant wurde. Es war allen bewusst, dass das die bessere städtebauliche Lösung gewesen wäre. Allein die Kosten führten damals zu einer anderen Lösung.

Christoph Hille  
Fraktion BürgerBündnis / Freie Bürger

Landeshauptstadt Dresden					
Büro der Oberbürgermeisterin - Abt. Stadtratsangelegenheiten					
<del>DB</del>	DB	OB	Nr.: 60	zK	zSt
AD	ARat		19. JAN. 2012	<del>zK</del>	bR
RD	PolA			WV	
Gekr.	Fin.			zA	
CDU	BÜ 90	LINKE.	BF	21.1.12	
SPD	FDP	o.F.			